



























### Debitoren-Buchhaltung: DebitorenMatch

Das Erfassen und Ausziffern von **nichtstrukturierten Zahlungseingängen** (z.B. aus dem Ausland) ist **mit einem hohen manuellen Aufwand verbunden**.

Mit **„DebitorenMatch“** bietet **magnet**<sup>®</sup> ein Zusatzmodul für die systemunterstützte Verarbeitung von solchen Kundenzahlungen.

Augrund von **Buchungsregeln** und **Filter**, die jeweils **individuell definiert** werden, erfolgt eine Selektion der Kundenzahlungen und eine Prüfung auf Plausibilität. Diese Regeln umfassen **Rechnungs-** und **Kundennummern, Buchungstexte** usw.

Um einen **Ausgleich der Offenen Posten** zu ermöglichen, werden aus der Debitoren-Buchhaltung die **OP-Liste**, angereichert durch **weitere Kundenstammdaten** (z.B. Zahlungs-Konditionen etc), in einem täglichen Batchlauf (Upload) übernommen.

„DebitorenMatch“ gleicht nun die im elektronischen Bank-Kontoauszug gefundenen Informationen gegen die aktuelle OP-Liste ab. Dabei werden Skontoabzüge und zulässige Abweichungen geprüft und mitberücksichtigt.

Nicht immer stimmt der Zahlungsbetrag mit dem Rechnungsbeleg überein. In der Praxis können Zahlungs-Instruktionen fehlen oder unvollständig sein. Der Kunde bezahlt allenfalls mehrere Rechnungen und nimmt erlaubte Skonto- und nicht tolerierte Abzüge in unterschiedlichen Kombinationen vor.

Deshalb kann sich der elektronische Abgleich mehrfach wiederholen. Der Anwender hat auch die Möglichkeit, manuell in den Prozess einzugreifen, um das Ergebnis zu verbessern. Weil die Erfolgsrate des vollautomatischen Abgleichs ausserordentlich hoch ist, bleiben aber relativ wenige Fälle zur manuellen Nachbehandlung übrig.

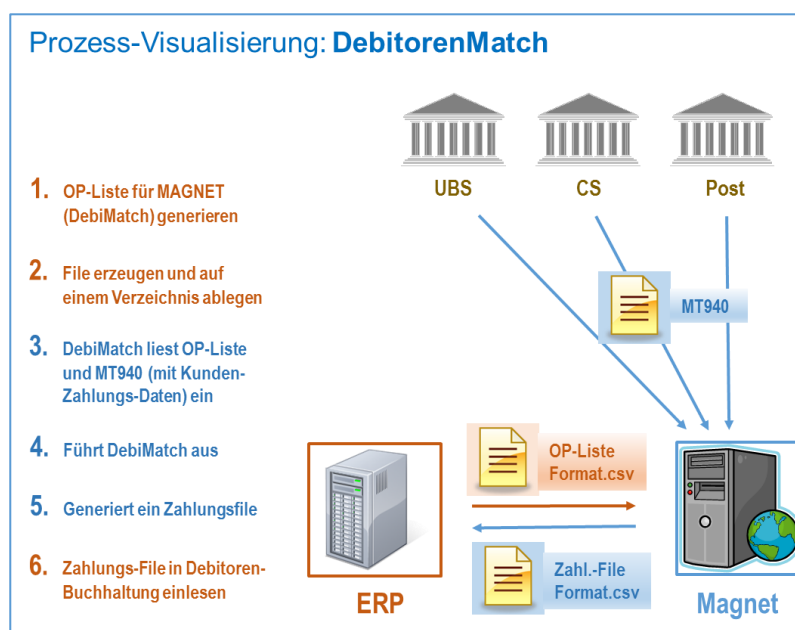
Durch die gesamtheitliche Verarbeitung wird gewährleistet, dass nach Abschluss des Prozesses alle Kontenauszüge lückenlos verarbeitet sind.

Die nach dem Verarbeitungsprozess produzierte ‚Kunden-Zahlungsdatei‘ wird in der Folge in der Debitoren-Buchhaltung eingelesen.

#### Was unsere Kunden dazu sagen:

*„Das neue Modul „DebitorenMatch“ ist für uns Gold wert, konnten wir doch seit Inbetriebnahme eine markante Effizienzsteigerung bei der täglichen Arbeit verzeichnen. Ebenfalls konnte das Fehlerrisiko aufgrund dieser elektronischen Schnittstelle minimiert werden. Wir sind sehr zufrieden damit und können es anderen Kunden ebenfalls sehr empfehlen. Das Projekt zur Einführung dieses Moduls zusammen mit softcash ag lief äusserst professionell und reibungslos ab.“*

**Tatyana Monn**  
 Microsoft Dynamics AX Specialist  
 MB Barter & Trading SA



## Kommunikations-Modul

---

### Informationen einlesen

Generelles Ziel eines Treasurers ist, **frühzeitig über Kontoinformationen zu verfügen**.

magnet® konvertiert die von Banken und/oder Datenlieferanten über den **AutoDownload** automatisch eingelesenen Daten in eine Einbuchungs-Datei, auf deren Grundlage die einzelnen Bewegungen als Transaktionen in magnet® eingebucht werden. Beim Einbuchen **stimmt** das System **automatisch die offenen Dispositionen** mit den gebuchten Bewegungen **ab**.

Mit der Funktion **DispoRegel** werden übermittelte **Bankbuchungstexte eingelesen, analysiert** und einer entsprechenden **DispoArt zugewiesen**. Damit können ein Grossteil der **Vormerkungen (Avisé) automatisch abgeglichen werden**. Zudem lassen sich auf diese Art die **FiBu-Buchungen** - ohne manuelle Überarbeitung - **über die FiBu-Schnittstelle verbuchen**.

### EFT-Zahlungen übermitteln

Die Transaktionen **Cash-Auftrag** (Zahlung an Dritte) und **Transferauftrag** (Konten-Übertrag) können als **EFT-Zahlungen** elektronisch ausgeführt werden. In '**Auswahl von pendingen EFT-Zahlungen**' listet das System alle Zahlungen auf, die elektronisch an die Bank übertragen werden sollen. Mit einer umfassenden Unterschriften-Regelung sind **hohe Sicherheits-Anforderungen** an magnet® **abgedeckt**.

### Kontoabstimmung

Für die allenfalls notwendige manuelle Nachbearbeitung der eingebuchten Transaktionen erhält der Benutzer - nebst den Protokollen **Eingebuchte Transaktionen** und **Gefundene ähnliche Bewegungen** - softwaretechnische Unterstützung in Form der Funktion **Konto-Umsätze bearbeiten**.

Das **Kontroll-Journal** ist eine Übersicht aller disponierten Bewegungen auf den Kontokorrent-Konti, welche die Bank noch nicht gebucht hat. Verschiedene Optionen für die Darstellung und den Informationsgehalt stehen zur Verfügung.

Die **automatische Saldo-Abstimmung** überprüft die elektronisch abgerufenen Konto-Informationen und vergleicht, ob der magnet®-Saldo auf der Basis der gebuchten Bewegungen mit dem erhaltenen Banksaldo übereinstimmt.

### Kommunikations-Möglichkeiten

Für die **Kommunikation mit in- und ausländischen Bankinstituten** gibt es folgende Möglichkeiten, z.B.

- **Direkt-Kommunikation mit den meisten Schweizer Finanz-Instituten** (FTX NG) je nach Dienstleistungsangebot des jeweiligen Finanz-Institutes
  - ISO20022 / painxxx / camtxxx
  - MT940/942
  - SWIFT MT100/101
  - SEPA
  - DTA
  - EZAG
  - ESR/BESR
  - LSV+
  - Debit Direct
  - E-Dokumente
- **Direkt-Kommunikation mit praktisch allen deutschen, österreichischen, französischen etc. Finanz-Instituten** (FTX NG)
  - EBICS / ISO20022
- **MultiBanking** mit verschiedenen Bankinstituten, u.a. UBS, Commerzbank.
- **Datenlieferanten (Fides)** für die **weltweite Anbindung** von Finanz-Instituten.

## Serviceorientierte Architektur

---

**Moderne Applikationen** basieren auf einer **Service Oriented Architecture (SOA)**. SOA ist weder ein Produkt noch ein Technologie-Standard, sondern ein **technologie-unabhängiges Konzept für die Architektur von Software-Systemen**. magnet® basiert auf SOA. Was aber ist der Nutzen von SOA?

Die Funktionen einer Software sollen als **unabhängige Bausteine mit klar definierten fachlichen Aufgaben**, Web-Services, **zur Verfügung stehen** und **nur lose miteinander gekoppelt** sein. Dies ermöglicht Änderungen einzelner Services oder der Beziehungen von Services untereinander, ohne das System als Ganzes überarbeiten zu müssen. Diese Anforderungen erfüllt SOA. Es **beschreibt Komponenten eines Software-Systems und deren Beziehungen untereinander**. In der Praxis ist der **Datenaustausch über Web-Services** (z.B. Übergabe von Daten zur Weiterverarbeitung in Excel etc.) auf einfache Weise möglich. Auch Banken beginnen immer mehr, z.B. **Schnittstellen als Web-Services** zur Vergütung zu stellen.

## Zukunftsgerichtete Infrastruktur

---

Aufgrund der Web-Fähigkeit kann **weltweit** auf magnet® **zugegriffen werden**.

Die Benutzer gerechte optimierte Navigation ermöglicht eine **User-individuelle Zusammenstellung der Menubar** (Wonderbar) z.B. als **tätigkeitsorientierte Menustruktur**. Zugriffe über mobile Geräte sind für ausgewählte Funktionen (z.B. Unterschreiben von EFT-Zahlungen) möglich. Über ein Helpdesk werden Benutzern/-Gruppen **Aufgaben dynamisch und online zugewiesen**. Tasks können periodisch wiederkehrende (z.B. Tages-Disposition) oder ad hoc-Jobs (z.B. pendente zeitkritische, noch nicht übermittelte Zahlungen) sein. Kontrahenten können **e-Mails mit Bestätigungen über abgeschlossene Geschäfte verschickt** werden.

## Weitere Aspekte von magnet®

---

**Gesellschaften** werden in einem hierarchischen Baum mehrstufig erfasst und dargestellt (**Unternehmens-Hierarchie**). Über **Benutzer-Kategorien/-Rollen** oder individuell werden **Benutzer-Berechtigungen** vergeben.

Verschiedene **Sprach- und Länderversionen** berücksichtigen **internationale Aspekte** eines Programmeinsatzes. Dabei kann **jeder User** auf dem gleichen System **eine eigene Sprache** definieren.

magnet® weist einen **hohen Standard** bezüglich **Funktionalität** und **Bedienungs-freundlichkeit** auf.

Architektur  
Infrastruktur  
und weitere  
Aspekte der Software

## Client

---

### Betriebs-System

- **Vista**
- **Windows 7**
- **Windows 8.1**
- **Windows 10**

### Weitere Anforderungen

. NET-Framework 4.6.2/Vollversion  
Internet-Explorer, Microsoft Edge

### Hardware

> 1 GHz, 1 GB Memory



Systemtechnische  
Anforderungen



Firmen-Profil

softcash ag ist ein im März 1988 gegründetes Informatik-Finanzdienstleistungs-Unternehmen mit Sitz in CH-8834 Schindellegi SZ (Ortsteil von Feusisberg SZ).

Das Unternehmen ist europaweit in der Finanzberatung und -Software tätig. Traditionell ist es den Bereichen

- **Cash Management**
- **Treasury**
- **Netting**

verbunden.

softcash ag hat bei über 300 KMU's und multinationalen schweizerischen und deutschen Betrieben Einführungen gemacht. Tagtäglich werden die Kunden bei Bedarf beim Einsatz ihrer Treasury-Programme unterstützt.

Cash- und Liquiditäts-Management, Liquiditäts-Planung und Treasury für höchste Ansprüche sind für diese Unternehmen eine Selbstverständlichkeit.